

Franckesche Stiftungen zu Halle

Christliches Lehr-, Beicht- und Bät-Büchlein/ vor Gottselige Communicanten; das ist: Kurtzer Unterricht vor diejenigen/ welche würdiglich zu dem ...

Spener, Philipp Jakob

Franckfurt am Mayn, 1716

VD18 12852686

Ein ander Gebet, in was meynung diß Sacrament soll empfangen werden.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate aus den Digitalen Sammlungen des Studienzentrums August Hermann Franckes sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden.

Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden. Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich an das Studienzentrum August Hermann Francke: (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents from the digital collections of the August Hermann Francke Study Centre are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the August Hermann Francke Study Centre of the Francke Foundations. If digital documents are published, the Study Centre is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions please contact the August Hermann Francke Study Centre: studienzentrum@francke-halle.de (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-189316

Von dem H. Abendmahl. 529

mit lust thun und vollenden,
was dir gefällig ist, auf daß ich
anhebe eine neue creatur, und
dir meinem HErrn und Gott
gleichförmig zu werden. Und
also durch deine krafft und
macht zur ewigen vollkommen-
heit bewahret und erhalten wer-
de, Amen.

**Ein ander Gebet, in was
meynung diß Sacrament
soll empfangen werden.**

Ich komme zu dir, und deis-
nem göttlichen tisch, O
HERR Iesu Christe, wie
ein armer, grosser, beschwerter
sünder, es ist mir leyd, daß meis-
ne sünde mir nicht leyder sind,
und daß ich nicht solche reue
und mißfallen darüber emp-
finde, als ich leyder zuvor
oftt lust und gefallen in meis-
nem sündigen wesen empfan-
gen habe. HErr durch die
3 heyls

heylwärtige arznei, und dein
allerbitterst leyden, heyle die
wunden meiner seel.

Ich komme zu dir und deinem
heiligen Sacrament, O HErr
Jesu Christe, wie ein schwach-
er, enteler, dürfftiger mensch,
ich bringe dir eine seele, aller tug-
end leer, aller üppigkeit voll,
mit aussatz vergift, bis zum
tod frantz, zur rechten arznei
verdrossen, in der liebe kalt, und
zu allem guten faul und träge.
HErr, der du bist ein Gott des
lebens, dich bitte ich, wollest
mich erquickten und erhalten.

Ich komme zu dir und deinem
altar, O HErr Jesu Christe,
wie ein reuiger und bußfertiger
sünder, verhoffe, begehre und
bedencke gänglich, mit deiner
hülffe, und in krafft deines
Sacraments, dich nimmer zu
beleidigen, mein sündliches le-
ben zu bessern, die bösen affe-
cten und innerlichen lüste, samt
der

der begierlichen und zornigen
krafft unterzudrucken, die
Christliche regel, nach meinem
stande fleissig zu halten, und
vor allen dingen deinen willen,
lob und ehr zu suchen und zu
fördern, **HERR**, durch diß
kräftige wahre himmelbrod,
wollest mich auf dem rechten
wege stärken.

Ich komme zu dir und deis
nem allerheiligsten Fron-Leich-
nam, **HERR** **Jesus** **Christe**, als
ein Christglaubiger mensch, mit
ungezweifeltem hertzen, du
sehest allhie selbst, mit deinem
lebendigmachenden fleisch und
blut, so wahr du am creutz mit
deinem gemarterten leibe, und
vergossenen blut, unsere sünde
getragen und gebüßet hast.
HERR, durch diß grosse ge-
heimniß unsers glaubens er-
leuchte und bestätige mich in
dem wahren Christlichen glau-
ben.

532 Von dem H. Abendmahl.

Ich komme zu dir und deiner
bereiten mahlzeit, O HErr
Jesu Christe, als ein geladener
gast, weil du uns gnädiglich
hierzu beruffest, und viel gnädig
ger speisest mit dem wahren
himmel-brod. HErr, durch das
göttliche wolleben und mahlzeit
wollestu mich an leib und seel
ernehren und benedeyen.

Ich komme zu dir und deiner
letzte, HErr Jesu Christe, als
ein gehorsamer jünger, und will
mich erinnern, wie du gelehret
und befohlen hast, deines heiligs
gen leidens und sterbens, das
durch du das grosse werck unser
rer erlösung zu unserm ewigen
heyl hast vollendet; HErr,
durch diß gnadenreiche wahres
zeichen laß mich deiner wohlthas
ten, und unserer erlösung, nimm
mermehr vergessen.

Ich komme zu dir und deia
nem unmaßlichen schatz, HErr
Jesu Christe, als ein armer
fremd

fremder Pilgrim, der ohn alle
wegzehrung ist, und noch weit
zu reisen hat, von seinem elend,
das vatterland zu erreichen.
Herr mit und durch diß gna-
denreiche viaticum und wegzehr-
ung, wollestu mich jetzt, und
am ende meines lebens versor-
gen, daß ich auf dem wege des
heyls nicht erliege und krafftloß
bleiben möge.

Ich komme zu dir mit ge-
dächtnuß und dancksagung al-
ler deiner wolthaten so du durch
dein allerheiligstes leyden und
sterben mir verdienet, zu deinem
tisch, und begehre nach deinem
befehl, deinen wahren und le-
bendigen leib und blut zu genieß-
sen. Bitte demüthiglich, daß
ich nicht allein das sichtbarliche
Sacrament empfangen, sondern
auch desselbigen innerliche krafft
und deines leidens gnadenrei-
che frucht, empfinden und be-
halten möge, damit du mir sen-
dest